



Wirtschaftsimpulse von Frauen in Forschung und Technologie



Veranstaltungsreihe

Im Fokus: Karriere

„Life Balance“ - ein Seminar zum bewussten Umgang mit der eigenen Berufs/Lebensmitte mit Dr.ⁱⁿ Irene Kloimüller

1. Juni 2010, 09.15 bis 16.30 Uhr

FFG, 1090 Wien, Sensengasse 1, Seminarraum, Erdgeschoß

Anmeldung: www.w-fforte.at

Um Ihre Anmeldung bis **28. Mai 2010** wird gebeten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund einer begrenzten

Teilnehmerinnenanzahl bitten wir um eine verbindliche

Anmeldung. **Ihre Anmeldung ist nur durch eine schriftliche**

Bestätigung von unserer Kollegin Nicole Filacchione gültig.

Kinderbetreuung: Wir bieten vor Ort eine kostenlose Betreuung von Kindern (0-12 Jahre) an. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie um Anmeldung (unter Angabe von Anzahl und Alter der Kinder) bis **18. Mai 2010** per E-Mail an [nicole.filacchione\(at\)ffg.at](mailto:nicole.filacchione(at)ffg.at).

SPECIAL für Frühaufsteherinnen von 8.00 bis 9.00 Uhr

Die Headhunterin Renate Lehner gibt einen Einblick in die Tätigkeiten von Personalberatungsfirmen.

Die Anmeldung dazu erfolgt mit der Anmeldung zum Workshop „Life Balance“.

Spezielle **Fragen** können bereits **im Vorfeld** direkt an Frau Lehner gemailt werden (office@renate-lehner.at).



- 08.00 – 09.00 **SPECIAL für Frühaufsteherinnen mit Renate Lehner**
„Sie sind uns aufgefallen - Karrierechancen durch Headhunting“

Life Balance (Lebensmitte – Lebensfülle)

- 09.15 – 09.25 **Begrüßung** (Corinna Wilken, Programmleitung w-fORTE)
- 09.25 – 16.30 **Workshop** mit Irene Kloimüller
 - Einsteig in das Wertethema
 - Persönliche Werte & Fähigkeits-Kaleidoskop – eine biographische Annäherung an Werte hier und heute (in der Lebens- und Berufsmittle)
 - Das Lebenshaus Modell und das persönliche Traumhaus
 - Reise in die Zukunft, vorhandene Ressourcen und Stärken nutzen, sich von „Hemmnissen“ verabschieden

Bereitschaft zur Eigenreflexion wird für den Workshop vorausgesetzt.
- Ab 16.30 Uhr **Networking**

In der Mittagspause bieten wir Ihnen Erfrischungsgetränke und ein Buffet an.



Programmdetails zu „Life Balance“:

Die Berufsmitte ist eine sensible Phase. Wir schauen auf 20 Jahre Arbeit und viel Erfahrung zurück und haben noch etwa 20 Jahre im Beruf vor uns. Der Beginn der zweiten Berufshälfte ist meist eine Zeit der Bilanzierung, der Besinnung auf eine sinnvolle Gestaltung der Zeit in der Arbeit bis zur Pensionierung.

Ein erfülltes Leben leben wir, wenn wir unsere Werte verwirklichen (also für uns Sinnvolles tun, uns verwirklichen können und darin erfolgreich sind) - in der Arbeit wie im Privaten. Diese Erfüllung und die Balance zwischen Arbeit und Privatem rücken in den Fokus unserer Aufmerksamkeit und Zeit wird (erstmal) als begrenztes Gut erfahren.

Ziel:

- >> „Innere Beleuchtung“ der Berufsmitte, Besinnung auf die eigenen Werte, die noch zum Leben geweckt werden sollen
- >> Die eigenen Möglichkeiten und Stärken für eine erfüllte zweite Berufshälfte reflektieren
- >> Möglichkeiten für eine gute Lebensbalance aufzeigen

„Ein Mensch, der in hohem Maße seine Werte lebt, den erleben wir in sich ruhend und ausgeglichen.“



Dr.ⁱⁿ Irene Kloimüller, MBA, „Sinn in der Arbeit bestimmt mein Denken und Handeln“



Schwerpunkte:

- promovierte Medizinerin
 - Psychotherapeutin in Exisenzanalyse und Logotherapie
 - MBA in Health Care Management
 - seit 1995 in der Unternehmens- und Organisationsberatung tätig
-
- Leiterin des österreichischen Programms „Fit für die Zukunft – Arbeitsfähigkeit erhalten“ für die AUVA und PVA
 - Lektorin an der
 - Fachhochschule für Arbeitsgestaltung und Human Resources des BFI Wien
 - Akademie für Arbeitsmedizin
 - Medizinischen Universität Wien/ Universitätslehrgang Master of Public Health Vienna
 - NÖ Landesakademie für Umweltmanagement
 - Mitglied des Coaching Pools für Führungskräfte der Wirtschaftsuniversität Wien und des Wiener Frauen Gesundheitsbeirates

Irene Kloimüller
Am Heumarkt 3/1/16-17, 1030 Wien
E-Mail: i.kloimueller@wertarbeit.at
www.wertarbeit.at

Renate Lehner



Schwerpunkte:

- Experte im Executive Search national sowie international
- Suche nach Führungskräften der 1. und 2. Führungsebene sowie Spezialisten
- Branchenschwerpunkte u.a.: Technik (MB/Automobil- und Automobilzulieferindustrie), Handel, Konsumgüterindustrie

- wirtschaftskundliches Realgymnasium
- 1974 – 1982 Chefsekretärin in der Papierindustrie und danach in gleicher Position in der stahlverarbeitenden Industrie
- 1982 – 1999 Assistentin des Firmeninhabers; ab 1986 Head of Research für Österreich und Internationaler Research Koordinator auf Gruppenebene (über 80 Researcher in Europa)
- 2000 – 2002 Office Managerin und Senior Consultant bei Kienbaum Beratungen in Österreich
- 2002 – 3/2010 Senior Partner und Generalistin im Executive Search
- 03/2009 – dato Managing Director/ Renate Lehner GmbH – Suche nach Führungskräften (national/international)

Renate Lehner

Klabundgasse 2B/3/3, 1190 Wien

E-Mail: office@renate-lehner.at

www.renate-lehner.at



w-fORTE verbindet Wirtschaft mit Frauen in Forschung und Technologie.

>> Mit der Veranstaltungsreihe „**Im Fokus: Karriere**“ organisieren wir regelmäßig exklusive Workshops rund um das Thema Karriere und bieten Gelegenheit für individuelle Fragen mit ExpertInnen. Damit möchten wir unserer Zielgruppe einen persönlichen Zugang zu karriererelevantem Know-How bieten.

>> Das Programm w-fORTE des BMWFJ wendet sich an Gründerinnen, Unternehmerinnen und Managerinnen sowie Forscherinnen in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen und bietet vielfältige Unterstützungen, z.B. durch Fachveranstaltungen und einem Informationsservice im Internet, u.a. zu Förderungen, Wirtschaft, Forschung und Karriere.

Eine weitere Maßnahme ist das Impulsprogramm „**Laura Bassi Centres of Expertise**“. Errichtet werden acht Forschungszentren an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft. Diese europaweit einzigartige Impulsaktion setzt auf Chancengleichheit und eine neue Forschungskultur. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei einer Frau. In den Zentren werden Forschungsprojekte, die Karrierewege und das Zukunftspotenzial aller Teammitglieder gefördert.

w-fORTE trägt mit seinen Maßnahmen auch zum Abbau von veralteten Rollenbildern in der Forschung bei, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarmachen des wissenschaftlich-technologieintensiven Potenzials von Frauen. Durch die Vergabe von Studien werden neue Erkenntnisse gewonnen und der Community zugänglich gemacht.

>> www.w-forte.at

